



Legende

Grenze des FFH-Gebietes DE 4050-301 "Nördliches Spreewaldrandgebiet" (Landesinterne Melde Nr. 630, Stand: 06.09.2011)

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Entwicklungsziel nicht bestimmt

Pufferzone um Gewässer und Moore

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

Gräben

Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

Eutrophe Standgewässer

Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer

Ausgedehnte Wasserstände an Standgewässern

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung

Rohböden ohne Meliorationsmaßnahmen in Sukzession

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

Seggen-/Röhrichtmoore

Biotoptypen aus Seggenstoppel, Braunkraut- und Röhrichtmooren und / oder Torfmoosmooren, Moorgässchen und Moorgeländern

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

Großseggenwiesen

Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland

Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland

Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden

Typisch ausgebildete Trockenrasen

Typisch ausgebildete Sandrockenrasen

Aufgelaßenes Grünland und Staudenfluren

Aufgelaßenes Grünland und Staudenfluren trockener Standorte

Aufgelaßenes Grünland und Staudenfluren frischer Standorte

Aufgelaßenes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte

Mosaik aus Grünland frischer bis feuchter Standorte

Typisch ausgebildete Zwergstrauchheiden, Besenreithen, Wacholdergebüsche

Typisch ausgebildete Zwergstrauchheiden, Besenreithen, Wacholdergebüsche

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze

Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte

Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte

Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte

Waldmäntel

Alleen und Baumreihen

Naturnähe Wälder mit standortlich wechselnder Baumtendenz

Naturnähe Wälder mit standortlich wechselnder Baumtendenz

Laubwälder

Moor- und Bruchwälder

Eichenwälder

Kiefernwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Extensivwälder

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

Ruderalfluren

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Zusatzkennung

Besuchung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte

Strategien

S: Zulassung der natürlichen Eigenentwicklung (Sukzession)

P: Pflege

E: Extensivierung/Reduzierung des Nährstoffzustandes

W: Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes

N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt

R: Rückenfütterung intensiver Nutzung

D: Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

Lage im Gebiet:

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Logo of the German Bundestag, Brandenburg state, and the Natura 2000 network.

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet: 630 "Nördliches Spreewaldrandgebiet"

Karte 5: Erhaltungs-/Entwicklungsziele

Maßstab: 1:10 000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2010, LVE 0209
Topographische Karte 1:50 000 Normalausgabe
Koordinatenformat: ETRS 89, Bezeichnung: GRS90

Auftraggeber:
Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftraggeber:
Büro Lederer
Ökologische Gutachten/
Landschaftsplanung
Schillerstraße 50
06114 Halle (Saale)

Projektleitung:
Institut für Vegetationskunde
und Landschaftsökologie
Hindenburgstr. 23
04108 Leipzig
Tel.: 0341 / 6888900
www.ifv-web.de

Stand: 17.07.2012